

10.11.2006

Im Gespräch: Wie sicher ist die Oststadt?

Anlass sind die Überfälle auf alte Frauen. Außerdem soll über die barrierefreie Wegeführung in dem Stadtteil gesprochen werden.

leer / BIBO - Die nächste Sitzung des Runden Tisches ist am Dienstag, 14. November, um 18.30 Uhr im Nachbarschaftstreff in der Evenburgallee. Ein Schwerpunkt-Thema der Zusammenkunft wird die Sicherheit in dem Gebiet sein.

Anlass dafür sind die Überfälle auf alte Frauen in der Oststadt (die OZ berichtete). Das ist allerdings nicht der einzige Aufhänger: Der Vorstand des Runden Tisches ist wiederholt von Bewohnern des Viertels darauf angesprochen worden, dass sie unter den Pöbeleien von : zumeist : angetrunkenen Jugendlichen und Erwachsenen leiden. „Wir möchten, dass die sozialpädagogischen Bemühungen im Projekt ‚Soziale Stadtq mehr in die Richtung gehen, etwas gegen diese latente Gewaltbereitschaft zu unternehmen“, sagt Hartmut W. Fischer vom Vorstand des Runden Tisches.

Ferner geht es um eine barrierefreie Wegeführung in dem Stadtteil. Der Runde Tisch will sich außerdem mit dem Konzept für den Pavillon sowie mit der Gründung eines Fördervereins befassen.